

# Psalm 140

Luther-Übersetzung von 1912



**1** Ein Psalm Davids, vorzusingen. **2** Errette mich, HERR, von den bösen Menschen; behüte mich vor den freveln Leuten, **2 3** die Böses gedenken in ihrem Herzen und täglich Krieg erregen. **3 4** Sie schärfen ihre Zunge wie eine Schlange; Otterngift ist unter ihren Lippen. (Sela.) **4 5** Bewahre mich, HERR, vor der Hand der Gottlosen; behüte mich vor den freveln Leuten, die meinen Gang gedenken umzustoßen. **5 6** Die Hoffärtigen legen mir Stricke und breiten mir Seile aus zum Netz und stellen mir Fallen an den Weg. (Sela.) **6 7** Ich aber sage zum HERRN: Du bist mein Gott; Herr, vernimm die Stimme meines Flehens! **7 8** HERR Herr, meine starke Hilfe, du beschirmst mein Haupt zur Zeit des Streits.

**8 9** HERR, lass dem Gottlosen seine Begierde nicht; stärke seinen Mutwillen nicht: sie möchten sich des überheben. (Sela.) **9 10** Das Unglück, davon meine Feinde ratschlagen, müsse auf ihren Kopf fallen. **10 11** Er wird Strahlen über sie schütten; er wird sie mit Feuer tief in die Erde schlagen, dass sie nicht mehr aufstehen. **11 12** Ein böses Maul wird kein Glück haben auf Erden; ein frevler, böser Mensch wird verjagt und gestürzt werden. **12 13** Denn ich weiß, dass der HERR wird des Elenden Sache und der Armen Recht ausführen. **13 14** Auch werden die Gerechten deinem Namen danken, und die Frommen werden vor deinem Angesicht bleiben.